

Anja Eming (39) und Regina Malicha (40)

„Wir fanden: So etwas können Mütter brauchen“

Kurz nicht hingesehen – und schon sind die Kleinen weg. Ein Horror für jede Mutter. Ob auf Straßenfesten, am Strand oder im Zoo – wenn Kinder etwas Aufregendes sehen, dauert es nur Sekunden, und die Kleinen begeben sich zum Schrecken der Eltern auf Entdeckungsreise. Auch Anja Eming und Regina Malicha sind Mütter, denen so etwas schon passiert ist. „Da kamen wir auf eine Idee“, erzählt Anja. „Wir könnten auf Bestellung Kinderarmbänder für die Kleinen anfertigen, auf denen die Handy-Nummer der Eltern steht.“ Damit kann jedes Kind, wenn es sich verlaufen hat, zu einem Erwachsenen gehen, der dann sofort die Eltern anrufen kann. 2007 gründeten sie eine Firma. „Wir haben einen Prototyp gebastelt und dann bei den eigenen Kindern und befreundeten Familien ausprobiert.“ Danach entwarfen sie fünf Modelle in drei Größen und gestalteten eine Internetseite (www.aplomo.de). Es funktionierte. Inzwischen kommen jeden Tag neue Bestellungen, die abends, wenn die Kinder schlafen, von den Frauen bearbeitet werden. „Reich werden wir damit nicht, aber es macht riesigen Spaß.“



Hübsch und praktisch: Anja und Regina vertreiben Kinderarmbänder mit Telefonnummern